

# Presse-Info

19. Oktober 2018

## Bundesbildungsministerin informiert sich über StudiumPlus

Anja Karliczek war zu Gast bei K+G Wetter in Breidenstein



*Freuten sich über den Besuch von Bundesministerin Anja Karliczek (von links) CCD-Vorstandsvorsitzender Norbert Müller, der hessische Finanzminister Dr. Thomas Schäfer und der Leitende Direktor des ZDH, Prof. Dr. Harald Danne.*

„Sie können stolz auf das sein, was sie hier geschafft haben!“ So lobte die Bundesministerin für Forschung und Bildung Anja Karliczek StudiumPlus bei einem Besuch bei der Breidensteiner Firma K+G Wetter GmbH. Die Ministerin war eigens ins Hinterland gereist, um sich bei dem Unternehmen, das sich auf Maschinen für die Wurstproduktion spezialisiert hat, über die dualen Studiengänge der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) und des CompetenceCenters Duales Hochschulstudien – StudiumPlus e.V. (CCD) zu informieren. Denn das Breidensteiner Unternehmen entsendet Studierende an den Campus von StudiumPlus in Biedenkopf.

Die Bundesbildungsministerin Karliczek lobte die THM und das CCD, die sich genau auf die Bedürfnisse der Unternehmen einstellten und mit StudiumPlus modernste Bildung anböten. Das gemeinsame Engagement der Hochschule und der Wirtschaft in der Region für die Region sei der richtige Weg. Es sei Aufgabe der Politik, eine solche Vernetzung zu fördern.

Über dieses Lob der Ministerin freute sich Prof. Dr. Harald Danne, Leitender Direktor des Wissenschaftlichen Zentrums Duales Hochschulstudium (ZDH). „Wir haben inzwischen knapp 100 Studierende am Campus Biedenkopf und 80 Partnerunternehmen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Tendenz steigend“, sagte er. Insgesamt habe StudiumPlus derzeit über

1.400 Studierende, über 3.300 Absolventen habe man der Wirtschaft bereits zur Verfügung stellen können.

Dafür setzen sich auch die Unternehmen stark ein: „Mit über 830 Partnerunternehmen insgesamt verfügt StudiumPlus über ein bundesweit einmaliges Netzwerk, in dem sich die Unternehmen in Vereinsform kontinuierlich finanziell engagieren“, betonte der CCD-Vorstandsvorsitzende Norbert Müller. Der hessische Finanzminister Dr. Thomas Schäfer erklärte, diese außergewöhnliche Bildungsperspektive in der Region solle gehalten und ausgebaut werden.

„Gemeinsam mit der Hochschule können wir unseren Technologievorsprung ausbauen und wettbewerbsfähig bleiben“, sagte der Geschäftsführer von K+G Wetter, Andreas Wetter. Das duale Studium in Biedenkopf sei „eine regionale Symbiose mit Zukunftsperspektive.“ Gemeinsam könne man jungen Leuten Karrierewege bieten. Campusleiter Prof. Dr. Gerd Manthei sieht ebenfalls beste Zukunftsperspektiven für den StudiumPlus-Campus in Biedenkopf.

Von ihren Erfahrungen im dualen Studium berichteten der Ministerin Sebastian Weigl und Jannick Pfeil. Weigl hat den dualen Bachelor-Studiengang Maschinenbau bereits absolviert und ist nun in der Konstruktion bei K+G Wetter tätig, Pfeil studiert seit dem Wintersemester 2017 Hygiene Design – einen Studiengang, den das Breidensteiner Unternehmen mit initiiert hat.



*Sie berichteten von ihren Erfahrungen bei StudiumPlus: Die beiden dualen Studenten der K+G Wetter Jannick Pfeil (r.) und Sebastian Weigl (m.). Interviewt wurden sie von Campusleiter Prof. Dr. Gerd Manthei (l.).*